

Wien, am Mittwoch, den 21. Mai 1930 Erste Ausgabe

.....
Instandsetzung von Wasserwehrbauten. Die älteren Wiener werden sich noch an die verheerenden Hochfluten erinnern, die durch den Wienfluss nach jedem in seinem Gebiet niedergegangenen Wolkenbruch verursacht wurden. Erst seit der im Jahre 1902 vollendeten Regulierung des Wienflusses ist das Wiental von Weidlingau bis zur Mündung in den Donaukanal von Ueberschwemmungen gänzlich verschont. Es ist naturgemäss notwendig, die damals geschaffenen Anlagen funktionsfähig zu erhalten. Ständige Arbeitspartien, die im Sommer auf 40 bis 50 Mann gebracht werden, sind daher mit der Behebung der Schäden beschäftigt, die sich infolge der durch die Wirkung der Fröste verstärkten erodierenden Tätigkeit des Wassers an den Wehrbauten, den Sohlen- und Ufersicherungen gebildet haben. Der Gebirgsfluss führt beträchtliche Geschiebemengen mit sich, die sich in den Rückstaubecken in Weidlingau und auch bei den Wehranlagen in Hütteldorf ablagern, wo jedes Jahr tausende Kubikmeter Schotter beseitigt werden müssen. So wie dem Wienfluss ist auch den anderen, von den Hängen des Wienerwaldes kommenden Bächen wildbachartiger Charakter eigen; sie sind bei normalem Wetter unscheinbar, führen aber bei stärkeren Niederschlägen gewaltige Wassermassen zu Tal. Es sind deshalb von der Gemeinde insbesondere in den letzten Jahren zum Schutze der Ufer sowie der anliegenden Strassen am Halterbach, Rosenbach, Erbsenbach usw. Wildbachverbauungen hergestellt worden. Solche Regulierungsarbeiten werden gegenwärtig in grösserem Umfang am Schreiberbach durchgeführt.

.....
Neue städtische Wohnhausbauten. Im Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen berichtete gestern amtsführender Stadtrat Weber über drei neue städtische Bauvorhaben. Die Architekten Stiegholzer und Kastinger haben die Pläne für eine Wohnhausanlage in Margareten in der Fendigasse entworfen. Die dort zur Ausführung bestimmte Anlage wird 88 Wohnungen enthalten. In Floridsdorf in der Rautenkranzgasse wird nach den Entwürfen der Architekten A. und H. Paar ein Wohnhausbau mit 158 Wohnungen errichtet. Die Architekturabteilung des Stadtbauamtes hat schliesslich den Entwurf für einen Wohnhausbau in Hietzing in der Hicklgasse vorgelegt. Die Anlage wird 15 Wohnungen umfassen. Der Ausschuss hat die Pläne für diese drei Wohnhausanlagen genehmigt.